

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950534  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Moritzburger Straße 59  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Kötzschenbroda \* 4098a

### Kurzcharakteristik

Mietvilla, mit Stützmauer; alte Ortslage Kötzschenbroda-Oberort, zeittypischer Putzbau mit Stuckornamentik und schöner Holzveranda, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Zweigeschossige Mietvilla mit weit vorkragendem Krüppelwalmdach und hohem Souterrain aufgrund der Hanglage. Zur Straße in der Hauptansicht ein breiter Seitenrisalit rechts mit Krüppelwalmgiebel, links eingeschossige Veranda mit Austritt vom Obergeschoss. In der rechten Seitenansicht der Eingangsvorbau. Ein Putzbau mit Bruchsteinsockel, mit Gesimsgliederung und Eckquaderung, Stuckornamentik, ehemals ein Schieferdach. Eine hohe Stützmauer aus Polygonalmauerwerk als Einfriedung. (Abb. auf Seite 225)

Den Bauantrag stellte Ehr Gott Wagner am 30. Mai 1899. Erbaut durch Baumeister Hugo Große, die Baugenehmigungen am 18. Juli 1899, die Anzeige der Fertigstellung am 2. Sept. 1899. (Vom gleichen Typ die Nachbarvilla Moritzburger Straße 57.)  
 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

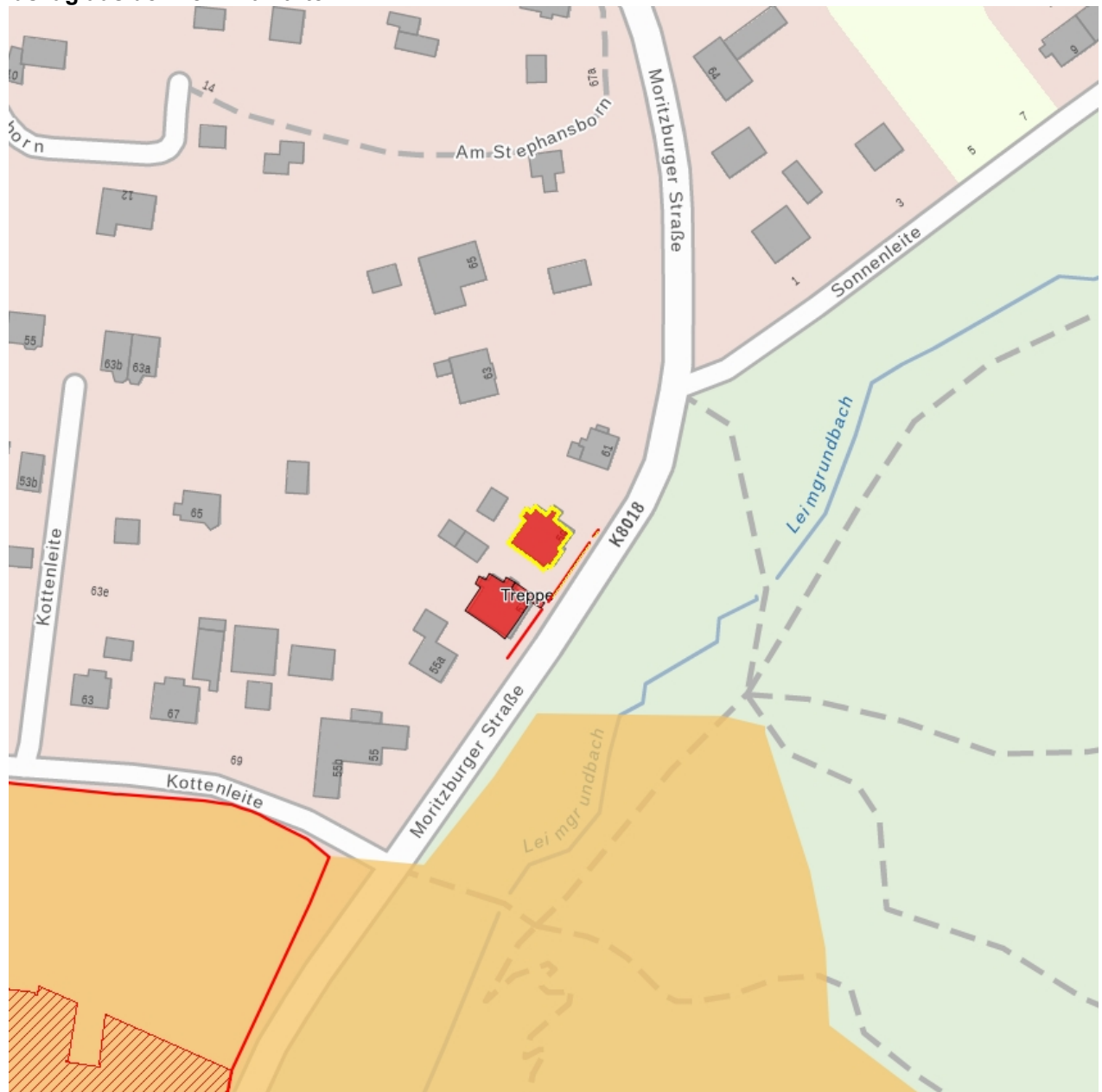
**Datierung** 1899 (Mietvilla)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>DF 746 074</b>
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Richter, Regine
Beschreibung	Mietvilla

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

